

alpinmesse

FORUM

09 - 10 nov. 2019 · innsbruck



Vom 9. bis 10. November findet in Innsbruck zum 15. Mal die Alpinmesse statt. Dieses Stelldichein von Bergsportlerinnen, Herstellern und Institutionen ist aus der Szene nicht mehr wegzudenken und hat sich zur wichtigsten alpinen Endverbrauchermesse nicht nur im deutschsprachigen Raum etabliert. Wie gewohnt warten neben ca. 200 Ausstellern zahlreiche Workshops und Impulsvorträge sowie zwei Multivisionen auf die Besucherin. Neu für 2019 sind:

Reisehalle „Kontinent Alpin“

40 Veranstalter präsentieren alpine Reisen vom Micro-Adventure in den heimischen Bergen bis zur mehrwöchigen Trekking-Tour in der Ferne und informieren Individualisten, Gruppen und Familien.

Fokusthema: Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Leben, Konsum und Wirtschaft wird zum Diskurs gestellt. Der neue Bereich „Think Green“ zeigt nachhaltige Produkte und informiert über deren Hintergründe und Produktion.

Das **Alpinforum 2019** findet heuer am 9. November von (neu) 9:00 bis 13:00 Uhr statt und präsentiert zwei Themenblöcke, die von Robert Wallner moderiert werden:

#1 Recht auf Risiko, Recht auf Rettung:

„Recht auf Bergrettung“ Rettungsabbruch aus juristischer Sicht von Nik Burger, Richter und Einsatzleiter der Bergrettung Bayern
„Recht auf Rettung“ aus Sicht eines Einsatzleiters der Bergrettung und der Alpinpolizei / „Recht auf Risiko“ sozialpolitisch aus Sicht der Breitensportler, von Mario Amann / „Recht auf Risiko“, Alexander Huber, Extrembergsteiger/ Mit anschließender Podiumsdiskussion „Recht auf Risiko, Recht auf Rettung“ mit den o.a. Referenten, einem Politiker und einem Touristiker

#2 Neues aus der Forschung:

„Update“ zu Gefahrenstufen, Lawinengrößen bei Fern- oder Selbstauslösung, Gletschneelawinen, Gefahrenkartierung etc. von Jürg Schweizer, SLF / „Kletterkultur & Unfallmuster beim Sportklettern und Hallenklettern“ von Julia Janotte, DAV-Sicherheitsforschung
„Wie lange dauert es, bis Verschüttete ausgegraben und wiederbelebt werden können?“ zur Routine bei der Lebensrettung von Hermann Brugger, Forschungsinstitut Eurac

Ticketpreis: Erwachsene € 9,-/Tag, ermäßigter/kostenloser Eintritt für Mitglieder div. Institutionen

Alle Informationen auf www.alpinmesse.info

e erlebnisreich wandern

Im 429 Seiten dicken Buch „erlebnisreich wandern“ vermittelt das Ausbilderinnen-Team der VAVÖ Wanderführerseminare (Verband alpiner Vereine Österreichs) alle Facetten des Bergwanderns: von Tourenplanung über Orientierung bis zum Verhalten bei einem Notfall.

Neben allen hard skills wird ausführlich auf Leiterkompetenzen und Gruppenkommunikation eingegangen und der vielfältige Natur- und Kulturraum in Österreich hervorragend thematisiert.



Die achte, wiederum überarbeitete und erweiterte Auflage dieses Buches ist 2019 erschienen und für € 29,- (exkl. Versand) beim VAVÖ erhältlich. www.vavoe.at



www.sac-cas.ch > Tourenportal



Das neue SAC-Tourenportal

Der Schweizer Alpen-Club SAC bietet neu ausgewählte Routen aus der SAC-Führerliteratur digital an. 2016 startete unter dem Projektnamen „Suisse Alpine 2020“ die Umsetzung des SAC-Tourenportals, welches bis heute 2.500 Routen beinhaltet und noch weiter ausgebaut wird.

Mit dem ersten SAC-Clubführer „Durch die Glarner Alpen“ von 1902 erhob die SAC-Führerliteratur den Anspruch, bergbegeisterte Menschen „mit knapp gehaltenem Text, dessen Volumen das Taschenformat nicht überschreiten sollte“ heil zum Gipfel und wieder zurück zu leiten. Heute hat kaum noch jemand einen SAC-Clubführer in der Hemdtasche, genau so wenig wie die meisten heute nicht allein auf eine gedruckte, vielleicht schon mehrere Jahre alte Routenbeschreibung auf Papier vertrauen. Wandel überall: In der Softshell-Tasche steckt das Smartphone mit digitaler Karte und GPX-Track, am Berg fließen mit dem Eis der Gletscher altgedienten Zugänge bachab. Parallel dazu entstehen mancherorts neue, bestens gesicherte Wege oder werden alte Sicherungen saniert.

Rasch auf Veränderungen in den Bergen reagieren können

Diesem Wandel möchte der SAC mit seinem neuen Webauftritt und dem darin integrierten Tourenportal begegnen. Immer schneller schwindendes Eis, Firn und Permafrostböden, laufend neue Touren, Wegführungen und generell rasch ändernde Tourenbedingungen verlangen eine häufige Aktualisierung der Routenbeschreibungen und Hinweise, falls eine Route nicht mehr begangen werden kann. Die neuen Medien und digitalen Bergplattformen mit stets aktuellen und (oft vermeintlich) informativen Bildern und Verhältnismeldungen wecken ein Bedürfnis nach regelmässig überarbeiteten Routeninformationen. Möchte der SAC die Qualität und den Sicherheitsstandard für seine Führerwerke halten, ist der Gang ins Digitale notwendig.

Momentan rund 2.500 Routen online

Die gedruckte Führerliteratur des Schweizer Alpen-Club umfasst einige Zehntausend Routenbeschreibungen. Wobei eine genaue Quantifizierung über alle Auflagen der letzten hundert Jahre mit der Differenzierung in verschiedene Bergsportdisziplinen kaum möglich ist. Während manche Route aus der Pionierzeit mit wohl nur wenigen Begehungen in Vergessenheit geraten ist, entstanden seit den 80er-Jahren unzählige Kletter(garten)-Routen; diese bilden gemessen an der Routenzahl die umfangreichste Bergsportdisziplin. Stand Frühjahr 2019 umfasst das Tourenportal rund 2.500 Routen (Klettergartenrouten nicht mitgezählt) und Hüttenzustiege in den Bergsportdisziplinen Hochtouren, Berg- und Alpinwandern, Klettern, Klettersteige, Ski- sowie Schneeschuhtouren. Weitere Inhalte kommen laufend dazu. Im Endausbau des Portals werden grob geschätzt 10.000 Routen verfügbar sein.

Tourenziele und Hütten filtern

Die Struktur des Tourenportals lehnt sich an die gedruckten Führerwerke an und übernimmt deren Hierarchie: Tourenziele und die dorthin führenden Routen. Tourenziele sind Gipfel oder Pässe, aber auch Berghütten. Die 152 SAC-Hütten und gut 200 weitere alpine Unterkünfte dienen als Ausgangspunkt, immer öfter aber auch als Tourenziel für sich. Die Hütten sind mit allen wichtigen Angaben wie Bewar-

tungszeit und Ausstattung portraitiert und direkt mit dem Online-Reservationssystem verlinkt. Mit seinen vielfältigen Filterfunktionen bietet das Tourenportal eine grosse Vereinfachung in der Suche und Planung einer passenden Tour. So lassen sich alle Routen nach Disziplin, Schwierigkeit, Höhendifferenz, Zeitbedarf etc. filtern, um nur wenige zu nennen.

Inhalte von qualifizierten Autoren und swisstopo Qualitätskarten

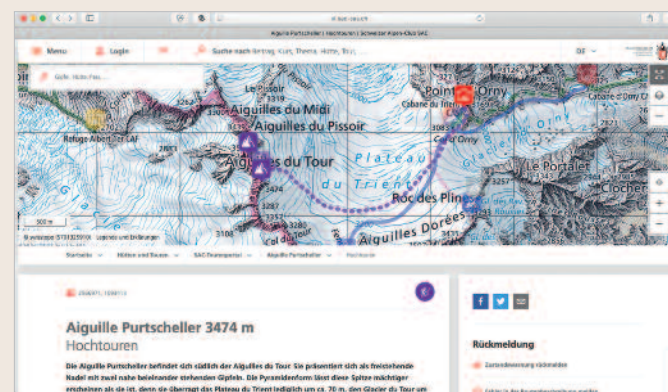
Unverzichtbar für die Inhalte des SAC-Tourenportals sind die vielen etablierten SAC-Autoren. Zurzeit kümmern sich 32 Autorinnen und Autoren um das Tourenportal: vom aktiven Alpinisten bis zum Bergführer, welche sich alle als profunde Kenner der jeweiligen Region und der Bergsportart auszeichnen. Zusätzlich zu den aktualisierten, verbalen Beschreibungen ist jede Route im Tourenportal auf der swisstopo-Karte dargestellt, was die Tourenplanung und -auswahl erleichtert. Routentext und differenzierte Signaturen geben Hinweise auf die konkrete Routenführung. So sind z.B. Routen auf Wegen durchgezogen, über Gletscher und im steilen Felsgelände (wo der Verlauf nicht bindend darstellbar ist) gepunktet eingezeichnet. Fotos und Topos, detaillierte Angaben zu Ausgangs- und Endpunkten sowie die SAC-Grundlagen zum sicheren Bergsport runden das Angebot ab. Eine Routen-Druckfunktion ist für alle registrierten Nutzer verfügbar, Abonnenten profitieren von einem Zeichnungstool, mit welchem eigene Routen erstellt und als GPX-Track heruntergeladen werden können.

Mehrsprachigkeit

Eine besondere Herausforderung ist die Mehrsprachigkeit der Schweiz: Um dieser und auch der touristischen Bedeutung des Bergsports gerecht zu werden, sind 900 Routen – die Hüttenzustiege – viersprachig in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch aufbereitet sowie kostenlos verfügbar (komplett ab Sommer 2019). Diese Routen werden ab 2020 auch auf dem grössten Schweizer Portal für Langsamverkehr, SchweizMobil, dargestellt. Grundsätzlich sind alle Routen in der Sprache der Region und in der Regel auch in Deutsch aufbereitet.

Zugang per Monats- oder Jahresabo

Die Auswahl von 900 Routen ist für alle Benutzer kostenlos und ohne Registrierung zugänglich. Um Zugang zum gesamten Routenangebot zu erhalten, kann ein Monats- oder Jahresabonnement gelöst werden. Für SAC-Mitglieder kostet ein Monatsabo CHF 3,50 (Nicht-Mitglieder CHF 4,50), das Jahresabo ist ab sofort für einen Preis von CHF 32,- erhältlich (Nicht-Mitglieder CHF 42,-).



www.sac-cas.ch > Tourenportal